

Einführung in die Computerlinguistik Semantik I

Hinrich Schütze & Robert Zangenfeind

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, LMU München

2015-10-19

Take-away

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule
- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule
- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Paraphrasen und ihre Modellierung durch lexikalische Funktionen

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule
- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Paraphrasen und ihre Modellierung durch lexikalische Funktionen
- Kompositionalität: freie vs. nicht-freie Wortverbindungen

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule
- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Paraphrasen und ihre Modellierung durch lexikalische Funktionen
- Kompositionalität: freie vs. nicht-freie Wortverbindungen
- Phraseme

Overview

- 1 Lexikalische Funktionen
- 2 Paraphrasen
- 3 Kompositionalität & Phraseme

Outline

- 1 Lexikalische Funktionen
- 2 Paraphrasen
- 3 Kompositionalität & Phraseme

Lexikalische Funktion (LF)

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln
- Notierung wie bei mathematischen Funktionen: $f(X) = Y$

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln
- Notierung wie bei mathematischen Funktionen: $f(X) = Y$
- f entspricht LF; X: Argument der LF, Y: Wert der LF

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln
- Notierung wie bei mathematischen Funktionen: $f(X) = Y$
- f entspricht LF; X: Argument der LF, Y: Wert der LF
- keine Funktion im mathematischen Sinne

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln
- Notierung wie bei mathematischen Funktionen: $f(X) = Y$
- f entspricht LF; X: Argument der LF, Y: Wert der LF
- keine Funktion im mathematischen Sinne
- bisher etwa 70 LF postuliert

Zwei Arten von Lexikalischer Funktion

Zwei Arten von Lexikalischer Funktion

- paradigmatische LF:
Ersetzung eines Lexems, lexikalisches Substitut

Zwei Arten von Lexikalischer Funktion

- paradigmatische LF:
Ersetzung eines Lexems, lexikalisches Substitut
- syntagmatische LF:
Kombination zweier Lexeme, lexikalischer Parameter

LF Syn

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - $\text{Syn}(\text{Nilpferd}) =$

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - $\text{Syn}(\text{Nilpferd}) = \text{Flusspferd}$

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - Syn(Nilpferd) = Flusspferd
 - Syn(Linguist) =

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - Syn(Nilpferd) = Flusspferd
 - Syn(Linguist) = Sprachwissenschaftler

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - Syn(Nilpferd) = Flusspferd
 - Syn(Linguist) = Sprachwissenschaftler
 - Syn(UdSSR) =

LF Syn

- Synonym, gleiche Bedeutung
- lexikalisches Substitut, **paradigmatische LF**
- Beispiele
 - Syn(Nilpferd) = Flusspferd
 - Syn(Linguist) = Sprachwissenschaftler
 - Syn(UdSSR) = Sowjetunion

LF Anti

LF Anti

- Antonym, Gegenteil

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) =

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) =

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) =

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) = öffnen

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) = öffnen
 - Zwei verschieden Antonyme?

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) = öffnen
 - Zwei verschieden Antonyme?
 - Anti(alt) =

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) = öffnen
 - Zwei verschieden Antonyme?
 - Anti(alt) = jung,

LF Anti

- Antonym, Gegenteil
- Bedeutungserklärung enthält Verneinung im Gegensatz zur Bedeutungserklärung des Arguments; Verneinung muss sich dabei nicht unbedingt auf gesamte Erklärung beziehen
- Beispiele
 - Anti(Sieg) = Niederlage
 - Anti(gut) = schlecht
 - Anti(schließen) = öffnen
 - Zwei verschieden Antonyme?
 - Anti(alt) = jung, neu

LF Magn

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- syntagmatische LF: Magn(X) wird mit X kombiniert.

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- syntagmatische LF: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- syntagmatische LF: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- syntagmatische LF: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse, wie am Spieß

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse, wie am Spieß
 - Magn(Feind) =

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse, wie am Spieß
 - Magn(Feind) = erbitterter,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse, wie am Spieß
 - Magn(Feind) = erbitterter, Erz-,

LF Magn

- lat. *magnus* 'groß'; 'hoher Grad', 'große Intensität', 'sehr'
- **syntagmatische LF**: Magn(X) wird mit X kombiniert.
- Beispiele
 - Magn(Regen) = starker, strömender, heftiger, wolkenbruchartiger, Platz- [Kompositum]
engl. Magn(rain) = heavy
 - Magn(verletzen) = schwer
engl. Magn(to hurt) = seriously, badly, severely
 - Magn(Applaus) = tosender, stürmischer, donnernder, frenetischer, lang anhaltender
engl. Magn(applause) = thunderous
 - Magn(weiss) = strahlend, blendend
 - Magn(schreien) = laut, aus vollem Halse, wie am Spieß
 - Magn(Feind) = erbitterter, Erz-, Tod-

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X ,
aber andere Wortart als X

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X ,
aber andere Wortart als X
- paradigmatische LF

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X , aber andere Wortart als X
- paradigmatische LF
- S_0 : Nominalisierung des Arguments (ein Substantiv mit der gleichen Bedeutung wie das Argument)

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X , aber andere Wortart als X
- paradigmatische LF
- S_0 : Nominalisierung des Arguments (ein Substantiv mit der gleichen Bedeutung wie das Argument)
- A_0 : Bildung eines Adjektivs aus dem Argument

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X , aber andere Wortart als X
- paradigmatische LF
- S_0 : Nominalisierung des Arguments (ein Substantiv mit der gleichen Bedeutung wie das Argument)
- A_0 : Bildung eines Adjektivs aus dem Argument
- Adv_0 : Bildung eines Adverbs aus dem Argument

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $Y=f(X)$ hat gleiche Bedeutung wie X , aber andere Wortart als X
- paradigmatische LF
- S_0 : Nominalisierung des Arguments (ein Substantiv mit der gleichen Bedeutung wie das Argument)
- A_0 : Bildung eines Adjektivs aus dem Argument
- Adv_0 : Bildung eines Adverbs aus dem Argument
- V_0 : Bildung eines Verbs aus dem Argument

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) = \text{operieren}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) = \text{operieren}$
- $V_0(\text{Interesse}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) = \text{operieren}$
- $V_0(\text{Interesse}) = \text{sich interessieren}$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) = \text{operieren}$
- $V_0(\text{Interesse}) = \text{sich interessieren}$
- $V_0(\text{Aggression}) =$

Derivate (syntaktische Ableitungen): Beispiele

- $S_0(\text{verkaufen}) = \text{Verkauf}$
- $S_0(\text{sich bewegen}) = \text{Bewegung}$
- $S_0(\text{aufmerksam}) = \text{Aufmerksamkeit}$
- $A_0(\text{Aufmerksamkeit}) = \text{aufmerksam}$
- $\text{Adv}_0(\text{Politik}) = \text{politisch}$
- $V_0(\text{Operation}) = \text{operieren}$
- $V_0(\text{Interesse}) = \text{sich interessieren}$
- $V_0(\text{Aggression}) = \text{angreifen, überfallen}$

LF Conv_{ij(kl)}

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt **gleiche bedeutungsmäßige Beziehung** zwischen verschiedenen Aktanten, aber **geänderte Reihenfolge** der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele

LF $\text{Conv}_{ij(kl)}$

- Konversivum
- beschreibt **gleiche bedeutungsmäßige Beziehung** zwischen verschiedenen Aktanten, aber **geänderte Reihenfolge** der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - $\text{Conv}_{21}(\text{mögen}) =$

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt **gleiche bedeutungsmäßige Beziehung** zwischen verschiedenen Aktanten, aber **geänderte Reihenfolge** der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) =

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) =

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt **gleiche bedeutungsmäßige Beziehung** zwischen verschiedenen Aktanten, aber **geänderte Reihenfolge** der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) = nach

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) = nach
- Text wird geändert, Bedeutung nicht

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) = nach
- Text wird geändert, Bedeutung nicht
- nicht nur Argument wird gegen konversiven Ausdruck ausgetauscht ...

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) = nach
- Text wird geändert, Bedeutung nicht
- nicht nur Argument wird gegen konversiven Ausdruck ausgetauscht ...
- ... auch andere Dinge ändern sich (z.B. Kasus bzw. Präpositionen, über welche die Aktanten angeschlossen werden)

LF Conv_{ij(kl)}

- Konversivum
- beschreibt gleiche bedeutungsmäßige Beziehung zwischen verschiedenen Aktanten, aber geänderte Reihenfolge der Aktanten
- paradigmatische LF
- Beispiele
 - Conv₂₁(mögen) = gefallen
 - Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen
 - Conv₂₁(vor) = nach
- Text wird geändert, Bedeutung nicht
- nicht nur Argument wird gegen konversiven Ausdruck ausgetauscht ...
- ... auch andere Dinge ändern sich (z.B. Kasus bzw. Präpositionen, über welche die Aktanten angeschlossen werden)
- Informationen aus Rektionsmodell notwendig

Stützverben

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**
- **idiomatisch und einzelsprachspezifisch**

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**
- **idiomatisch und einzelsprachspezifisch**
- wichtig im Wörterbuch-Eintrag

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**
- **idiomatisch und einzelsprachspezifisch**
- wichtig im Wörterbuch-Eintrag

LF Oper_i

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) =

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) =

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) =

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) = haben, entgegenbringen

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) = haben, entgegenbringen
 - Oper₁(Vorlesung) =

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) = haben, entgegenbringen
 - Oper₁(Vorlesung) = halten

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) = haben, entgegenbringen
 - Oper₁(Vorlesung) = halten
 - Oper₂(Vorlesung) =

LF Oper_i

- lat. *operari* 'vollbringen'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit der Bezeichnung der Situation
- Oper₁: "X machen, X haben, sich im Zustand X befinden"
- Oper₂: "X unterliegen, ein Objekt von X sein"
- Beispiele
 - Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten
engl. Oper₁(resistance) = to put up, offer
 - Oper₁(Interesse) = haben, entgegenbringen
 - Oper₁(Vorlesung) = halten
 - Oper₂(Vorlesung) = hören

LF Func_i

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) =

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) = liegen bei, ruhen auf, lasten auf

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) = liegen bei, ruhen auf, lasten auf
 - Func₀(Regen) =

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) = liegen bei, ruhen auf, lasten auf
 - Func₀(Regen) = fallen

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) = liegen bei, ruhen auf, lasten auf
 - Func₀(Regen) = fallen
 - Func₀(Schweigen) =

LF Func_i

- lat. *functio* 'Ausführung'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung der Situation mit der Bezeichnung des i-ten Teilnehmers der Situation
- Func₁: "X findet beim 1. Aktanten statt"
- speziell Func₀: "X findet statt"
- Beispiele
 - Func₁(Verantwortung) = liegen bei, ruhen auf, lasten auf
 - Func₀(Regen) = fallen
 - Func₀(Schweigen) = herrschen

LF Labor_{ij}

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) =

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.]

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.]
 - Labor₁₂(Empfang) =

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.]
 - Labor₁₂(Empfang) = nehmen [jdn./etw. in E.]

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.]
 - Labor₁₂(Empfang) = nehmen [jdn./etw. in E.]
 - Labor₂₁(Gast) =

LF Labor_{ij}

- lat. *laborare* 'bearbeiten'
- Stützverb; verbindet Bezeichnung des i-ten Teilnehmers einer Situation mit Bezeichnung des j-ten Teilnehmers der Situation und mit Bezeichnung der Situation selbst
- Beispiele
 - Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.]
 - Labor₁₂(Empfang) = nehmen [jdn./etw. in E.]
 - Labor₂₁(Gast) = haben [jdn. zu G.]

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**
- **idiomatisch und einzelsprachspezifisch**
- wichtig im Wörterbuch-Eintrag

Stützverben

- auch: Funktionsverben, support verbs, light verbs
- Beispiel: “Widerstand **leisten**”, “**put up** resistance”
- im Kontext des Argumentes **semantisch fast bedeutungsleer**
- **fast nur eine syntaktische Funktion**
- **idiomatisch und einzelsprachspezifisch**
- wichtig im Wörterbuch-Eintrag
- $Oper_i$, $Func_i$, $Labor_{ij}$

Zuordnung von Aktanten und linguistischen "Rollen" zueinander

A1 hat A2 zu Gast.

Aktant 1

Aktant 2



Subjekt

Objekt

A2 ist zu Gast bei A1.

Aktant 1

Aktant 2



bei-Präpositionalphrase

Subjekt

Übersicht zum Gebrauch der Stützverben

Schematische Darstellung (eine Zeile entspricht jeweils einem Satz)

| syntakt. Subjekt | Stützverb | 1. Ergänzung | 2. Ergänzung |
|------------------|---------------------|--------------|--------------|
| i-ter Aktant | Oper _i | Situation | (fakultativ) |
| Situation | Func _i | i-ter Aktant | (fakultativ) |
| i-ter Aktant | Labor _{ij} | j-ter Aktant | Situation |

- Er leistet Widerstand.
- Die Verantwortung liegt bei ihm.
- Ich unterziehe ihn einem Verhör.

Lexikalische Funktion (LF)

- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik (Mel'čuk: "Tiefensyntax")
- Korrelation zwischen einem Wort X und einem Wort Y, das mit X bezüglich seiner Bedeutung verbunden ist
- bei X bzw. Y kann es sich auch um Wortverbindungen handeln
- Notierung wie bei mathematischen Funktionen: $f(X) = Y$
- f entspricht LF; X: Argument der LF, Y: Wert der LF
- keine Funktion im mathematischen Sinne
- bisher etwa 70 LF postuliert

Exercise

- Syn(Linguist) = Sprachwissenschaftler. Syn(Karotte) = ?
- Magn(verletzen) = schwer. Magn(pokern) = ?
- A₀(Aufmerksamkeit) = aufmerksam. A₀(Geschwindigkeit) = ?
- Conv₃₂₁₄(kaufen) = verkaufen. Conv₃₂₁(ausborgen) = ?
- Anti(Sieg) = Niederlage. Anti(lebendig) = ?
- Oper₁(Widerstand) = leisten, entgegensetzen, bieten.
Oper₁(Urteil) = ?
- Func₀(Regen) = fallen. Func₀(Sonne) = ?
- Labor₁₂(Verhör) = unterziehen [jdn. einem V.].
Labor₁₂(Prüfung) = ?

Outline

- 1 Lexikalische Funktionen
- 2 Paraphrasen
- 3 Kompositionalität & Phraseme

To paraphrase

To paraphrase

to express the meaning of (the writer or speaker or something written or spoken) using different words

Warum Paraphrasen?

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)
- defekte Paradigmata (z.B. kein Pl. von *Gold*)

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)
- defekte Paradigmata (z.B. kein Pl. von *Gold*)
- Wiederholungen vermeiden

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)
- defekte Paradigmata (z.B. kein Pl. von *Gold*)
- Wiederholungen vermeiden
- differenzierter Ausdruck der kommunikativen Struktur

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)
- defekte Paradigmata (z.B. kein Pl. von *Gold*)
- Wiederholungen vermeiden
- differenzierter Ausdruck der kommunikativen Struktur
 - z.B. Thema-Rhema-Gliederung durch Passiv:
"Alle Studenten lasen das Buch." vs.
"Das Buch wurde von allen Studenten gelesen."

Warum Paraphrasen?

- lexikalische Lücken schließen
(der Sprache, des Sprechers, des Hörers)
- defekte Paradigmata (z.B. kein Pl. von *Gold*)
- Wiederholungen vermeiden
- differenzierter Ausdruck der kommunikativen Struktur
 - z.B. Thema-Rhema-Gliederung durch Passiv:
"Alle Studenten lasen das Buch." vs.
"Das Buch wurde von allen Studenten gelesen."
- → wichtiger Aspekt der Sprachbeherrschung

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:
- ?Kein Laut entkam ihm.

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:
- ?Kein Laut entkam ihm.
- gute Übersetzung: Satzsubjekt und Ergänzung tauschen Position:

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:
- ?Kein Laut entkam ihm.
- gute Übersetzung: Satzsubjekt und Ergänzung tauschen Position:
- Er gab keinen Laut von sich.

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:
- ?Kein Laut entkam ihm.
- gute Übersetzung: Satzsubjekt und Ergänzung tauschen Position:
- Er gab keinen Laut von sich.
- → formal anderes *Stützverbgefüge*

Wörtliche Übersetzung → schlechte Paraphrasen

- No sound escaped him.
- nicht adäquat direkt ins Deutsche übersetzbar:
- ?Kein Laut entkam ihm.
- gute Übersetzung: Satzsubjekt und Ergänzung tauschen Position:
- Er gab keinen Laut von sich.
- → formal anderes *Stützverbgefüge*
- “Lücken” in einer Sprache,
“Beschränkungen bei lexikalischer Kookkurrenz”

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

- aufgrund des Rektionsmodells von Prädikaten

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

- aufgrund des Rektionsmodells von Prädikaten
“Sie schrieb *einer Freundin*.” vs.
“Sie schrieb *an eine Freundin*.”

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

- aufgrund des Rektionsmodells von Prädikaten
“Sie schrieb *einer Freundin*.” vs.
“Sie schrieb *an eine Freundin*.”
- Änderung der Wortstellung

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

- aufgrund des Rektionsmodells von Prädikaten
“Sie schrieb *einer Freundin*.” vs.
“Sie schrieb *an eine Freundin*.”
- Änderung der Wortstellung
“Sie wollte nicht *mit ihm unter einem Dach* wohnen.” vs.
“Sie wollte nicht *unter einem Dach mit ihm* wohnen.”

(Oberflächen-)Syntaktische Ebene

- aufgrund des Rektionsmodells von Prädikaten
“Sie schrieb *einer Freundin*.” vs.
“Sie schrieb *an eine Freundin*.”
- Änderung der Wortstellung
“Sie wollte nicht *mit ihm unter einem Dach* wohnen.” vs.
“Sie wollte nicht *unter einem Dach mit ihm* wohnen.”
- etc.

Synonymie

Synonymie

Paraphrasieren mithilfe von LF (ca. 50 Regeln)

Synonymie

Paraphrasieren mithilfe von LF (ca. 50 Regeln)

$$C_0 \Leftrightarrow \text{Syn}(C_0)$$

Synonymie

Paraphrasieren mithilfe von LF (ca. 50 Regeln)

$C_0 \Leftrightarrow \text{Syn}(C_0)$

Die Sowjetunion [C_0] wurde am 26. Dezember 1991 durch
Beschluss des Obersten Sowjets aufgelöst \Leftrightarrow

Synonymie

Paraphrasieren mithilfe von LF (ca. 50 Regeln)

$C_0 \Leftrightarrow \text{Syn}(C_0)$

Die Sowjetunion [C_0] wurde am 26. Dezember 1991 durch
Beschluss des Obersten Sowjets aufgelöst \Leftrightarrow

Die UdSSR [Syn] wurde am 26. Dezember 1991 durch Beschluss
des Obersten Sowjets aufgelöst.

Argumentstruktur des Verbes

Argumentstruktur des Verbes

- $C_0 \Leftrightarrow \text{Conv}_{ij(kl)}(C_0)$

Argumentstruktur des Verbes

- $C_0 \Leftrightarrow \text{Conv}_{ij(kl)}(C_0)$
- Ich mag $[C_0]$ dieses Buch \Leftrightarrow

Argumentstruktur des Verbes

- $C_0 \Leftrightarrow \text{Conv}_{ij(kl)}(C_0)$
- Ich mag $[C_0]$ dieses Buch \Leftrightarrow Dieses Buch gefällt $[\text{Conv}_{21}]$ mir.

Argumentstruktur des Verbes

- $C_0 \langle \Rightarrow \rangle \text{Conv}_{ij(kl)}(C_0)$
- Ich mag $[C_0]$ dieses Buch $\langle \Rightarrow \rangle$ Dieses Buch gefällt $[\text{Conv}_{21}]$ mir.
- Er bringt $[C_0]$ den Kindern Physik bei $\langle \Rightarrow \rangle$

Argumentstruktur des Verbes

- $C_0 \Leftrightarrow \text{Conv}_{ij(kl)}(C_0)$
- Ich mag $[C_0]$ dieses Buch \Leftrightarrow Dieses Buch gefällt $[\text{Conv}_{21}]$ mir.
- Er bringt $[C_0]$ den Kindern Physik bei \Leftrightarrow Die Kinder lernen $[\text{Conv}_{321}]$ Physik bei ihm.

Negation

Negation

$C_0 \langle \Rightarrow \rangle$

Negation

$C_0 \Leftrightarrow \text{Anti}(C_0) + \text{NICHT}$

Negation

$C_0 \Leftrightarrow \text{Anti}(C_0) + \text{NICHT}$
Lucie ist mutig $[C_0] \Leftrightarrow$

Negation

$C_0 \Leftrightarrow \text{Anti}(C_0) + \text{NICHT}$

Lucie ist mutig [C_0] \Leftrightarrow Lucie ist nicht ängstlich [Anti].

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.
- Hans beeinflusst $[C_0]$ Peter \Leftrightarrow

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.
- Hans beeinflusst $[C_0]$ Peter \Leftrightarrow Peter steht $[\text{Oper}_2]$ unter dem Einfluss $[S_0]$ von Hans.

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.
- Hans beeinflusst $[C_0]$ Peter \Leftrightarrow Peter steht $[\text{Oper}_2]$ unter dem Einfluss $[S_0]$ von Hans.
- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_0(S_0(C_0))$

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.
- Hans beeinflusst $[C_0]$ Peter \Leftrightarrow Peter steht $[\text{Oper}_2]$ unter dem Einfluss $[S_0]$ von Hans.
- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_0(S_0(C_0))$
- Die beiden schwiegen $[C_0] \Leftrightarrow$

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor

- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Oper}_i(S_0(C_0))$
- Hans empfing $[C_0]$ uns herzlich \Leftrightarrow Hans bereitete $[\text{Oper}_1]$ uns einen herzlichen Empfang $[S_0]$.
- Hans beeinflusst $[C_0]$ Peter \Leftrightarrow Peter steht $[\text{Oper}_2]$ unter dem Einfluss $[S_0]$ von Hans.
- $C_{0(V)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_0(S_0(C_0))$
- Die beiden schwiegen $[C_0]$ \Leftrightarrow Zwischen den beiden herrschte $[\text{Func}_0]$ Schweigen $[S_0]$.

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$
- Die Freunde halfen $[C_0]$ schnell \Leftrightarrow

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$
- Die Freunde halfen $[C_0]$ schnell \Leftrightarrow Schnelle Hilfe kam $[\text{Func}_1]$ von den Freunden.

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_0(v) \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$
- Die Freunde halfen [C_0] schnell \Leftrightarrow Schnelle Hilfe kam [Func_1] von den Freunden.
- $C_0(v) \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Labor}_{ij}(S_0(C_0))$

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$
- Die Freunde halfen $[C_0]$ schnell \Leftrightarrow Schnelle Hilfe kam $[\text{Func}_1]$ von den Freunden.
- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Labor}_{ij}(S_0(C_0))$
- Die Polizei verhörte $[C_0]$ ihn lange \Leftrightarrow

Paraphrasierung mit Stützverben: Oper/Func/Labor (2)

- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Func}_i(S_0(C_0))$
- Die Freunde halfen $[C_0]$ schnell \Leftrightarrow Schnelle Hilfe kam $[\text{Func}_1]$ von den Freunden.
- $C_{0(v)} \Leftrightarrow S_0(C_0) + \text{Labor}_{ij}(S_0(C_0))$
- Die Polizei verhörte $[C_0]$ ihn lange \Leftrightarrow Die Polizei unterzog $[\text{Labor}_{12}]$ ihn einem langen Verhör $[S_0]$.

Komplexere Umstrukturierung des Satzes

Komplexere Umstrukturierung des Satzes

Regeln, die (aufgrund ihrer Komplexität) nicht auf einer der anderen Ebenen beschreibbar sind

Komplexere Umstrukturierung des Satzes

Regeln, die (aufgrund ihrer Komplexität) nicht auf einer der anderen Ebenen beschreibbar sind

Sie hatte einer Freundin einen Brief geschrieben, *in dem sie dieselbe bat*, ihr eine neue Stellung zu verschaffen $\langle \Rightarrow \rangle$

Komplexere Umstrukturierung des Satzes

Regeln, die (aufgrund ihrer Komplexität) nicht auf einer der anderen Ebenen beschreibbar sind

Sie hatte einer Freundin einen Brief geschrieben, *in dem sie dieselbe bat*, ihr eine neue Stellung zu verschaffen \Leftrightarrow Sie hatte einer Freundin einen Brief geschrieben *mit der Bitte*, ihr eine neue Stellung zu verschaffen.

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme
- 32% Stützverbgefüge – Vollverben

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme
- 32% Stützverbgefüge – Vollverben
- 3% Antonyme

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme
- 32% Stützverbgefüge – Vollverben
- 3% Antonyme
- 1% Konversive

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme
- 32% Stützverbgefüge – Vollverben
- 3% Antonyme
- 1% Konversive
- ...

Zur Relevanz der Regeln in der Praxis

- L.N. Tolstoj: Anna Karenina: 21 Prädikate (10 Sätze), 22 Übersetzungen:
- inner-dt. Paraphrasierungen:
- insgesamt 79% durch LF beschreibbar im Detail:
- 36% von allen Regeln: Synonyme
- 32% Stützverbgefüge – Vollverben
- 3% Antonyme
- 1% Konversive
- ...
- 21% semantische Regeln im weitesten Sinne

Literatur

- Mel'čuk, I.A. 1996: Lexical Functions: A Tool for the Description of Lexical Relations in a Lexicon. In: L. Wanner 1996 (Hrsg.): Lexical Functions in Lexicography and Natural Language Processing. Amsterdam, Philadelphia 1996:37–102.
- Mel'čuk, I.A.: Opyt teorii lingvističeskich modelej "Smysl \Leftrightarrow Tekst". Moskva 1974.
- Mel'čuk, I.A. et al.: Dictionnaire explicatif et combinatoire du français contemporain: Recherches lexico-sémantiques, Bd. III. Montréal 1992.
- Zangenfeind, R.: Das Bedeutung-Text-Modell. Wörterbuch und Grammatik einer integralen Sprachbeschreibung. München, Berlin 2010.
- Zangenfeind, R.: Grammatik der Paraphrase. München 2010.

Anwendungen von Paraphrasen?

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "
- Antwort: "Tschechow wurde am 17. Januar 1860 geboren und starb am 2. Juli 1904."

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "
- Antwort: "Tschechow wurde am 17. Januar 1860 geboren und starb am 2. Juli 1904."
- Setzt Erkennung der Paraphrasen "beginnen zu leben" = "geboren werden", "aufhören zu leben" = "sterben"

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "
- Antwort: "Tschechow wurde am 17. Januar 1860 geboren und starb am 2. Juli 1904."
- Setzt Erkennung der Paraphrasen "beginnen zu leben" = "geboren werden", "aufhören zu leben" = "sterben"
- Auch sehr wichtig bei "sprachbasierten" Inferenzsystemen ...

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "
- Antwort: "Tschechow wurde am 17. Januar 1860 geboren und starb am 2. Juli 1904."
- Setzt Erkennung der Paraphrasen "beginnen zu leben" = "geboren werden", "aufhören zu leben" = "sterben"
- Auch sehr wichtig bei "sprachbasierten" Inferenzsystemen ...
- ... beim automatischen Zusammenfassen ...

Paraphrasenerkennung in Suchmaschinen

- Anfrage "Wann lebte Tschechow? "
- Antwort: "Tschechow wurde am 17. Januar 1860 geboren und starb am 2. Juli 1904."
- Setzt Erkennung der Paraphrasen "beginnen zu leben" = "geboren werden", "aufhören zu leben" = "sterben"
- Auch sehr wichtig bei "sprachbasierten" Inferenzsystemen ...
- ... beim automatischen Zusammenfassen ...
- ... und bei vielen anderen Anwendungen

Outline

- 1 Lexikalische Funktionen
- 2 Paraphrasen
- 3 Kompositionalität & Phraseme**

Syntax-Semantik-Schnittstelle

Syntax-Semantik-Schnittstelle

- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.

Syntax-Semantik-Schnittstelle

- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.
- Syntax liefert eine strukturelle (syntaktische) Analyse eines Satzes an die Semantik.

Syntax-Semantik-Schnittstelle

- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.
- Syntax liefert eine strukturelle (syntaktische) Analyse eines Satzes an die Semantik.
- Zum Beispiel: einen Phrasenstrukturbaum

Syntax-Semantik-Schnittstelle

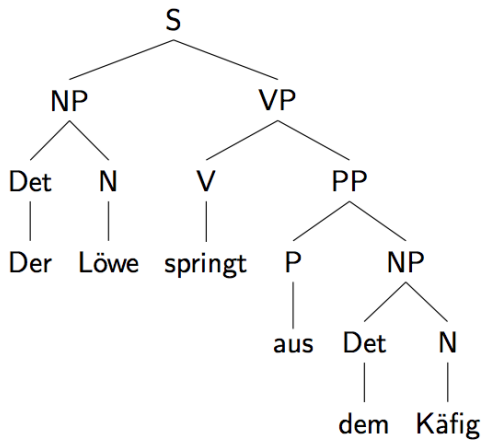
- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.
- Syntax liefert eine strukturelle (syntaktische) Analyse eines Satzes an die Semantik.
- Zum Beispiel: einen Phrasenstrukturbaum
- Die Semantik berechnet dann für jeden Knoten die Bedeutung des Knoten wie folgt

Syntax-Semantik-Schnittstelle

- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.
- Syntax liefert eine strukturelle (syntaktische) Analyse eines Satzes an die Semantik.
- Zum Beispiel: einen Phrasenstrukturbaum
- Die Semantik berechnet dann für jeden Knoten die Bedeutung des Knoten wie folgt
 - die Bedeutungen der Töchter werden berechnet (oder nachgeschlagen)

Syntax-Semantik-Schnittstelle

- Ein Standardmodell der Linguistik nimmt die folgende Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik an.
- Syntax liefert eine strukturelle (syntaktische) Analyse eines Satzes an die Semantik.
- Zum Beispiel: einen Phrasenstrukturbaum
- Die Semantik berechnet dann für jeden Knoten die Bedeutung des Knoten wie folgt
 - die Bedeutungen der Töchter werden berechnet (oder nachgeschlagen)
 - die Bedeutungen der Töchter werden mit der semantischen Kompositionsregel komponiert, die dem Knoten entspricht



Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

- Beispiel: “Peter rennt”

Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

- Beispiel: “Peter rennt”
- Syntaktische Analyse: Prädikat “rennt” mit Subjekt “Peter”

Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

- Beispiel: “Peter rennt”
- Syntaktische Analyse: Prädikat “rennt” mit Subjekt “Peter”
- Einzelbedeutungen nachschlagen: “Peter” = mein Nachbar, “rennt” = sich schneller bewegen als Gehen, es sind nie beide Beine in Bodenberührung

Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

- Beispiel: “Peter rennt”
- Syntaktische Analyse: Prädikat “rennt” mit Subjekt “Peter”
- Einzelbedeutungen nachschlagen: “Peter” = mein Nachbar, “rennt” = sich schneller bewegen als Gehen, es sind nie beide Beine in Bodenberührung
- Kompositionsregel: dieser Art von Elementarsatz sagt aus, dass das Prädikat für das Subjekt gilt

Syntax-Semantik-Schnittstelle (2)

- Beispiel: “Peter rennt”
- Syntaktische Analyse: Prädikat “rennt” mit Subjekt “Peter”
- Einzelbedeutungen nachschlagen: “Peter” = mein Nachbar, “rennt” = sich schneller bewegen als Gehen, es sind nie beide Beine in Bodenberührung
- Kompositionsregel: dieser Art von Elementarsatz sagt aus, dass das Prädikat für das Subjekt gilt
- komponierte Bedeutung: “mein Nachbar Peter bewegt sich in einer Weise, die schneller als Gehen ist und bei der nie beide Beine in Bodenberührung sind”

Syntax-Semantik-Schnittstelle (3)

Syntax-Semantik-Schnittstelle (3)

- Es wird ein festes Inventar von Verknüpfungsregeln angenommen, die dem festen Inventar von Phrasenstrukturregeln entsprechen.

Syntax-Semantik-Schnittstelle (3)

- Es wird ein festes Inventar von Verknüpfungsregeln angenommen, die dem festen Inventar von Phrasenstrukturregeln entsprechen.
- Die Bedeutung einzelner Wörter kommt aus einer Ressource wie einem (mentalen) Lexikon.

Syntax-Semantik-Schnittstelle (3)

- Es wird ein festes Inventar von Verknüpfungsregeln angenommen, die dem festen Inventar von Phrasenstrukturregeln entsprechen.
- Die Bedeutung einzelner Wörter kommt aus einer Ressource wie einem (mental) Lexikon.
- Normalfall (der in Wirklichkeit selten ist): Bedeutung einer syntaktischen Einheit (Satz, Phrase) ergibt sich direkt aus der Kompositionalitätsregel und der Bedeutung der Töchter.

Syntax-Semantik-Schnittstelle (3)

- Es wird ein festes Inventar von Verknüpfungsregeln angenommen, die dem festen Inventar von Phrasenstrukturregeln entsprechen.
- Die Bedeutung einzelner Wörter kommt aus einer Ressource wie einem (mental) Lexikon.
- Normalfall (der in Wirklichkeit selten ist): Bedeutung einer syntaktischen Einheit (Satz, Phrase) ergibt sich direkt aus der Kompositionalitätsregel und der Bedeutung der Töchter.
- Diese Modellierung von Semantik setzt die Analyse der syntaktischen Struktur voraus.

Beispiele dafür, dass Syntax entscheidend ist

Beispiele dafür, dass Syntax entscheidend ist

- “der Hund biss den Mann” vs “der Mann biss den Hund”

Beispiele dafür, dass Syntax entscheidend ist

- “der Hund biss den Mann” vs “der Mann biss den Hund”
- “Peter fuhr mit seinem Auto schnell nach Berlin” vs “Peter fuhr mit seinem schnellen Auto nach Berlin”

Kompositionalität

Kompositionalität

- Eine Phrase wird **kompositional** (oder auch kompositionell) genannt, wenn sich ihre Bedeutung vollständig aus der Bedeutung der Töchter und der Kompositionalitätsregel ergibt.

Kompositionalität

- Eine Phrase wird **kompositional** (oder auch kompositionell) genannt, wenn sich ihre Bedeutung vollständig aus der Bedeutung der Töchter und der Kompositionalitätsregel ergibt.
- kompositionale Phrase = freie Verbindung

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben
- starker Regen
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben
- starker Regen
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben
- starker Regen
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren.
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Konventionalität

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität
- Typischerweise gibt es in einer Sprache viele verständliche Möglichkeiten, einen Sachverhalt auszudrücken ...

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität
- Typischerweise gibt es in einer Sprache viele verständliche Möglichkeiten, einen Sachverhalt auszudrücken ...
- ... aber nur einige wenige werden standardmäßig verwendet.

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität
- Typischerweise gibt es in einer Sprache viele verständliche Möglichkeiten, einen Sachverhalt auszudrücken ...
- ... aber nur einige wenige werden standardmäßig verwendet.
- Wichtiger Teil der Sprachkompetenz ist, dass man die konventionellen Ausdrucksweisen kennt.

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität
- Typischerweise gibt es in einer Sprache viele verständliche Möglichkeiten, einen Sachverhalt auszudrücken ...
- ... aber nur einige wenige werden standardmäßig verwendet.
- Wichtiger Teil der Sprachkompetenz ist, dass man die konventionellen Ausdrucksweisen kennt.
- Beispiel: “starker Raucher”

Konventionalität

- Kompositionalität beschreibt “comprehension” / Sprachverstehen.
- Analog für “generation” / Spracherzeugung: Konventionalität
- Typischerweise gibt es in einer Sprache viele verständliche Möglichkeiten, einen Sachverhalt auszudrücken ...
- ... aber nur einige wenige werden standardmäßig verwendet.
- Wichtiger Teil der Sprachkompetenz ist, dass man die konventionellen Ausdrucksweisen kennt.
- Beispiel: “starker Raucher”
- Warum nicht: “schwerer Raucher”, “Vielraucher”, “Superraucher”?

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Phraseme

Phraseme

- Phraseme sind grundlegende sprachliche Einheiten

Phraseme

- Phraseme sind grundlegende sprachliche Einheiten
- nach Mel'čuk: vier Arten von Phrasemen

Phraseme

- Phraseme sind grundlegende sprachliche Einheiten
- nach Mel'čuk: vier Arten von Phrasemen
- Kollokationen, Idiome, Quasi-Idiome, Pragmateme

Kollokation

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt
- ein starker Raucher

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt
- ein starker Raucher
hier 'C': 'hoher Grad'

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt
- ein starker Raucher
hier 'C': 'hoher Grad' → Lexikalische Funktion Magn

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt
- ein starker Raucher
hier 'C': 'hoher Grad' → Lexikalische Funktion Magn
- Einfluss ausüben; Widerstand leisten; Eindruck machen

Kollokation

- Signifikat einer Kollokation von zwei Lexemen A B (oder B A) wird gebildet aus dem Signifikat von A und einem Signifikat 'C', so dass das Lexem B das Signifikat 'C' abhängig von A ausdrückt; d.h. A wird in seiner primären Bedeutung benutzt und B in einer Bedeutung, die sich in Abhängigkeit von A ergibt
- ein starker Raucher
hier 'C': 'hoher Grad' → Lexikalische Funktion Magn
- Einfluss ausüben; Widerstand leisten; Eindruck machen
→ LF Oper₁

Idiom

Idiom

- Signifikat eines Idioms (bestehend aus zwei Lexemen A B) enthält weder das Signifikat von A noch dasjenige von B in einer dominanten Position. Ein solcher Ausdruck ist also einerseits semantisch nicht analysierbar, d.h. seine Bedeutung lässt sich nicht aus den einzelnen Bestandteilen erschließen, andererseits kann er aber auch nicht mit Hilfe von LF beschrieben werden

Idiom

- Signifikat eines Idioms (bestehend aus zwei Lexemen A B) enthält weder das Signifikat von A noch dasjenige von B in einer dominanten Position. Ein solcher Ausdruck ist also einerseits semantisch nicht analysierbar, d.h. seine Bedeutung lässt sich nicht aus den einzelnen Bestandteilen erschließen, andererseits kann er aber auch nicht mit Hilfe von LF beschrieben werden
- bei jemandem ist der Groschen gefallen [jd. versteht, begreift endlich etw.]

Idiom

- Signifikat eines Idioms (bestehend aus zwei Lexemen A B) enthält weder das Signifikat von A noch dasjenige von B in einer dominanten Position. Ein solcher Ausdruck ist also einerseits semantisch nicht analysierbar, d.h. seine Bedeutung lässt sich nicht aus den einzelnen Bestandteilen erschließen, andererseits kann er aber auch nicht mit Hilfe von LF beschrieben werden
- bei jemandem ist der Groschen gefallen [jd. versteht, begreift endlich etw.]
- bei jemandem ist Hopfen und Malz verloren [bei jdm. ist alle Mühe umsonst, jmd. ist nicht zu bessern]

Idiom

- Signifikat eines Idioms (bestehend aus zwei Lexemen A B) enthält weder das Signifikat von A noch dasjenige von B in einer dominanten Position. Ein solcher Ausdruck ist also einerseits semantisch nicht analysierbar, d.h. seine Bedeutung lässt sich nicht aus den einzelnen Bestandteilen erschließen, andererseits kann er aber auch nicht mit Hilfe von LF beschrieben werden
- bei jemandem ist der Groschen gefallen [jd. versteht, begreift endlich etw.]
- bei jemandem ist Hopfen und Malz verloren [bei jdm. ist alle Mühe umsonst, jmd. ist nicht zu bessern]
- Idiom kann auch aus nur einem Wort bestehen; z.B. dt. Kompositum *Hochzeit* (morphologisches Idiom; findet sich aber im Wörterbuch)

Quasi-Idiom

Quasi-Idiom

- Signifikat eines Quasi-Idioms A B umfasst Signifikate von A und von B. Nun kommt aber entweder (i) noch zusätzliche Bedeutung hinzu oder (ii) Signifikat des syntaktisch abhängigen Lexems wird zum dominanten Signifikat der Kombination

Quasi-Idiom

- Signifikat eines Quasi-Idioms A B umfasst Signifikate von A und von B. Nun kommt aber entweder (i) noch zusätzliche Bedeutung hinzu oder (ii) Signifikat des syntaktisch abhängigen Lexems wird zum dominanten Signifikat der Kombination
- *engl.* bacon and eggs: 'Speise, die aus gebratenen Scheiben Schinkenspeck und Spiegeleiern besteht'

Quasi-Idiom

- Signifikat eines Quasi-Idioms A B umfasst Signifikate von A und von B. Nun kommt aber entweder (i) noch zusätzliche Bedeutung hinzu oder (ii) Signifikat des syntaktisch abhängigen Lexems wird zum dominanten Signifikat der Kombination
- *engl.* bacon and eggs: 'Speise, die aus gebratenen Scheiben Schinkenspeck und Spiegeleiern besteht'
- "plate glass"

Pragmatem

Pragmatem

- Kombination aus Lexemen, deren Signifikat zwar regulär, aber nicht uneingeschränkt aus den Signifikaten der einzelnen Lexeme verbunden werden kann; die vom Sprecher beschriebene Situation erfordert einen ganz bestimmten Ausdruck, der aber semantisch analysierbar ist

Pragmatem

- Kombination aus Lexemen, deren Signifikat zwar regulär, aber nicht uneingeschränkt aus den Signifikaten der einzelnen Lexeme verbunden werden kann; die vom Sprecher beschriebene Situation erfordert einen ganz bestimmten Ausdruck, der aber semantisch analysierbar ist
- Mindestens haltbar bis ...

Pragmatem

- Kombination aus Lexemen, deren Signifikat zwar regulär, aber nicht uneingeschränkt aus den Signifikaten der einzelnen Lexeme verbunden werden kann; die vom Sprecher beschriebene Situation erfordert einen ganz bestimmten Ausdruck, der aber semantisch analysierbar ist
- Mindestens haltbar bis ...
- *engl.* Best before ... [*lit.* Am besten vor ...]

Pragmatem

- Kombination aus Lexemen, deren Signifikat zwar regulär, aber nicht uneingeschränkt aus den Signifikaten der einzelnen Lexeme verbunden werden kann; die vom Sprecher beschriebene Situation erfordert einen ganz bestimmten Ausdruck, der aber semantisch analysierbar ist
- Mindestens haltbar bis ...
- *engl.* Best before ... [*lit.* Am besten vor ...]
- *franz.* À consommer avant ... [*lit.* zu verbrauchen/konsumieren vor]

Pragmatem

- Kombination aus Lexemen, deren Signifikat zwar regulär, aber nicht uneingeschränkt aus den Signifikaten der einzelnen Lexeme verbunden werden kann; die vom Sprecher beschriebene Situation erfordert einen ganz bestimmten Ausdruck, der aber semantisch analysierbar ist
- Mindestens haltbar bis ...
- *engl.* Best before ... [*lit.* Am besten vor ...]
- *franz.* À consommer avant ... [*lit.* zu verbrauchen/konsumieren vor]
- *russ.* Goden do ... [*lit.* Tauglich bis ...] bzw. Srok godnosti ... [*lit.* Frist der Tauglichkeit ...]

Wortkombinationen

Wortkombinationen

- Phraseme

Wortkombinationen

- Phraseme
 - Kollokationen: konventionell: ja, kompositional: oft (aber auch solche mit Zusatzbedeutung)

Wortkombinationen

- Phraseme
 - Kollokationen: konventionell: ja, kompositional: oft (aber auch solche mit Zusatzbedeutung)
 - Idiome: konventionell: ja, kompositional: nein (Bedeutung überhaupt nicht erschließbar aus Bedeutung der Einzelwörter)

Wortkombinationen

- Phraseme
 - Kollokationen: konventionell: ja, kompositional: oft (aber auch solche mit Zusatzbedeutung)
 - Idiome: konventionell: ja, kompositional: nein (Bedeutung überhaupt nicht erschließbar aus Bedeutung der Einzelwörter)
 - Quasi-Idiome: konventionell: ja, kompositional: bedingt (es kommt Zusatzbedeutung hinzu)

Wortkombinationen

- Phraseme
 - Kollokationen: konventionell: ja, kompositional: oft (aber auch solche mit Zusatzbedeutung)
 - Idiome: konventionell: ja, kompositional: nein (Bedeutung überhaupt nicht erschließbar aus Bedeutung der Einzelwörter)
 - Quasi-Idiome: konventionell: ja, kompositional: bedingt (es kommt Zusatzbedeutung hinzu)
 - Pragmateme: konventionell: ja, kompositional: ja

Wortkombinationen

- Phraseme
 - Kollokationen: konventionell: ja, kompositional: oft (aber auch solche mit Zusatzbedeutung)
 - Idiome: konventionell: ja, kompositional: nein (Bedeutung überhaupt nicht erschließbar aus Bedeutung der Einzelwörter)
 - Quasi-Idiome: konventionell: ja, kompositional: bedingt (es kommt Zusatzbedeutung hinzu)
 - Pragmateme: konventionell: ja, kompositional: ja
- freie (kompositionale) Wortverbindung: konventionell: nein, kompositional: ja

Freie/nichtfreie Kombination des Prädikats

Freie/nichtfreie Kombination des Prädikats

- Betrachtung von frei/nichtfrei für diesen besonders wichtigen Spezialfall:

Freie/nichtfreie Kombination des Prädikats

- Betrachtung von frei/nichtfrei für diesen besonders wichtigen Spezialfall:
 - Vollverb: freie Kombination

Freie/nichtfreie Kombination des Prädikats

- Betrachtung von frei/nichtfrei für diesen besonders wichtigen Spezialfall:
 - Vollverb: freie Kombination
 - Stützverb: Bedeutung normalerweise erschließbar, aber Konvention erfordert ein bestimmtest Stützverb

Freie/nichtfreie Kombination des Prädikats

- Betrachtung von frei/nichtfrei für diesen besonders wichtigen Spezialfall:
 - Vollverb: freie Kombination
 - Stützverb: Bedeutung normalerweise erschließbar, aber Konvention erfordert ein bestimmtest Stützverb
 - Idiom: Bedeutung nicht erschließbar

Vollverb: Kompositional

Vollverb: Kompositional

- Beispiel: “untersuchen”

Vollverb: Kompositional

- Beispiel: “untersuchen”
- Semantik klar (Bedeutungserklärung wie im Wörterbuch)

Vollverb: Kompositional

- Beispiel: “untersuchen”
- Semantik klar (Bedeutungserklärung wie im Wörterbuch)
- Syntax: Rektionsmodell/Subkategorisierungsrahmen (2 Aktanten: syntaktisch und semantisch jeweils vom Verb abhängig)

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”
- Semantik nur durch Nomen bestimmt (Nomen = semantisches Prädikat!)

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”
- Semantik nur durch Nomen bestimmt (Nomen = semantisches Prädikat!)
- Syntax bestimmt durch Stützverb (1. sem. Aktant: Nomen im Nominativ) und Rektionsmodell des Nomens (2. sem. Aktant: *für* + Nomen)

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”
- Semantik nur durch Nomen bestimmt (Nomen = semantisches Prädikat!)
- Syntax bestimmt durch Stützverb (1. sem. Aktant: Nomen im Nominativ) und Rektionsmodell des Nomens (2. sem. Aktant: *für* + Nomen)
- semantische und syntaktische Struktur unterscheiden sich!

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”
- Semantik nur durch Nomen bestimmt (Nomen = semantisches Prädikat!)
- Syntax bestimmt durch Stützverb (1. sem. Aktant: Nomen im Nominativ) und Rektionsmodell des Nomens (2. sem. Aktant: *für* + Nomen)
- semantische und syntaktische Struktur unterscheiden sich!
- Semantik: 1 Knoten; (Bewunderung = $S_0(\text{bewundern})$)

Stützverbgefüge / Funktionsverbgefüge: bedingt vorhersagbar

- Beispiel: “Bewunderung hegen”
- Semantik nur durch Nomen bestimmt (Nomen = semantisches Prädikat!)
- Syntax bestimmt durch Stützverb (1. sem. Aktant: Nomen im Nominativ) und Rektionsmodell des Nomens (2. sem. Aktant: *für* + Nomen)
- semantische und syntaktische Struktur unterscheiden sich!
- Semantik: 1 Knoten; (Bewunderung = $S_0(\text{bewundern})$)
- Syntax: 2 Knoten

Idiom

Idiom

- Beispiel: “er biss ins Gras”

Idiom

- Beispiel: “er biss ins Gras”
- Semantik nicht kompositional: ganzes Idiom = semantisches Prädikat

Idiom

- Beispiel: “er biss ins Gras”
- Semantik nicht kompositional: ganzes Idiom = semantisches Prädikat
- Syntax je nach betrachtetem Idiom unterschiedlich

Idiom

- Beispiel: “er biss ins Gras”
- Semantik nicht kompositional: ganzes Idiom = semantisches Prädikat
- Syntax je nach betrachtetem Idiom unterschiedlich
- Syntax in obigem Bsp.: 2 Abhängigkeiten des Verbs (Satzsubjekt + Ergänzung); 3 Knoten (entsprechend der 3 Wortformen des Prädikats)

Idiom

- Beispiel: “er biss ins Gras”
- Semantik nicht kompositional: ganzes Idiom = semantisches Prädikat
- Syntax je nach betrachtetem Idiom unterschiedlich
- Syntax in obigem Bsp.: 2 Abhängigkeiten des Verbs (Satzsubjekt + Ergänzung); 3 Knoten (entsprechend der 3 Wortformen des Prädikats)
- Semantik: 1 Knoten (*ins Gras beißen* → ‘sterben’ im semantischen Netz, einstelliges Prädikat!)

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k freie Verbindung
- eine Operation durchführen +f/-f +k
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k freie Verbindung
- eine Operation durchführen +f/-f +k Kollokation
- sein Versprechen halten +f/-f +k
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k freie Verbindung
- eine Operation durchführen +f/-f +k Kollokation
- sein Versprechen halten +f/-f +k Kollokation
- auf dem Schlauch stehen -f +k
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k freie Verbindung
- eine Operation durchführen +f/-f +k Kollokation
- sein Versprechen halten +f/-f +k Kollokation
- auf dem Schlauch stehen -f +k Idiom
- ein viereckiger Tisch +f -k

Freie (+f) Verbindung oder nicht (-f)?

Konventionelle (+k) Verbindung oder nicht (-k)?

- bei jdm. einen Stein im Brett haben -f +k Idiom
- starker Regen +f/-f +k Kollokation
- Ich bin mit dem Auto gefahren. +f +k Pragmatem
- *engl.* bacon and eggs +f/-f +k Quasi-Idiom
- jdm. ein Buch geben +f -k freie Verbindung
- eine Operation durchführen +f/-f +k Kollokation
- sein Versprechen halten +f/-f +k Kollokation
- auf dem Schlauch stehen -f +k Idiom
- ein viereckiger Tisch +f -k freie Verbindung

Take-away

- Lexikalische Funktionen:
Zentraler Begriff der Moskauer Semantischen Schule
- Eine lexikalische Funktion ist eine syntaktisch-semantische Korrelation zwischen linguistischen Ausdrücken, die systematisch und häufig in einer Sprache auftritt
- Paraphrasen und ihre Modellierung durch lexikalische Funktionen
- Kompositionalität: freie vs. nicht-freie Wortverbindungen
- Phraseme